

*Kaiser Friedrich III. bestätigt Bürgermeister und Rat von Chur die Verleihung der vom Churer Bischof Ortlieb ausgelösten Reichsvogtei mit der Blutgerichtsbarkeit und fordert diese auf, den Lehenseid vor Ludwig von Brandis als seinem Stellvertreter abzulegen.*

*Or. (A), StadtA Chur, A I/1.02.04. – Pg. 48,8/32,5 (Plica 8) cm – Siegel Kaiser Friedrich III. in Holzkapsel abh. – Kanzleivermerk auf der Plica: Ad mandatum dominis imperatoris. – Rückvermerk: Registrata, Mathias Wurm. Brieff vmb die vogthy über das blüt ze richten 1489.*

l<sup>1</sup> Wir<sup>a)</sup> Friderich<sup>b)</sup> von gottes gnaden Römischer<sup>c)</sup> keyser zů allenntzeiten merer<sup>d)</sup> des reichs<sup>e)</sup>, zů Hungern Dalmacien etc. künig<sup>f)</sup>, hertzog<sup>g)</sup> zů Österreich zů<sup>h)</sup> Steyr zů Kernnden<sup>i)</sup> vnd l<sup>2</sup> zů Crain, graue zů Tyrol<sup>1</sup> etc. bekennen offennlich mit disem brief vnd tůn kund allermenigklich. Als wir den ersamen vnnsern vnd des reichs lieben getrewen burgermeister l<sup>3</sup> vnd rate der stat Chur gegonnet vnd erlaubt, vnnser vnd des heiligen reichs vogtey, darein der pan vber das plüt daselbst zů Chur zů richten gehoren sol, von den erwidigen l<sup>4</sup> Ortlieben bischouen zů Chur<sup>2</sup> vnnserm fürsten vnd lieben andechtigen vnd seinem stift, den die von vnnsern vorfarn am reiche verpfenndt ist, an sich zu lösen, jnnhalt l<sup>5</sup> vnnser brief daruber aussgegangen, das wir denselben burgermeister vnd rate sōlichen pan vber das plüt zů richten, so weit der von alter zů der gemelten vogtey gehoret l<sup>6</sup> hat, vnd zwischen beiden oberürten partheyen auf vnnser verwilligung desshalben beschehen, gesetzt vnd benennet oder durch vnns oder vnnser nachkumen erclert wirdet l<sup>7</sup> vnd nit ferrer, zů lehen gnedigklich gereicht vnd verlihen haben, reichen vnd verleyhen jnen den auch von Römischer keyserlicher macht wissenntlich in crafft diss l<sup>8</sup> briefs. Also das sy den so offft die notdurfft das eruordert vnnserm vnd des reichs vogt vnd gericht daselbs zů Chur beuelhen, die durch jr amblewt nach vbel- l<sup>9</sup> tettigen lewttten, was sy der in den zircken, wie yetzgemelt ist, ankummen, greiffen vnd bey den eyden, so vnns dieselben burgermeister vnd rat yetzo darumb thůn l<sup>10</sup> vnd von den genannten vogt vnd richter zů einer yeden zeit nemen sollen vmb offembar hanndlung vnd eines yeden selbs bekannntnuss nach des reichs recht l<sup>11</sup> straffen. Auch in allen henndeln, so also für sy bracht werden, gleich vnpartheyisch richter sein gegen dem reichen als dem armen vnd dem armen als dem reichen l<sup>12</sup> vnd darjnn nit ansehen miet gab gunst forcht fruntschaft veindtschafft noch sunst ganntz kein ander sachen, dann allein gerechts gericht vnd recht, als sy das l<sup>13</sup> gegen got dem almechtigen an dem jungsten gericht verantwortten wellen. Doch das sy sōlichen pan nit gebrauchen, sy haben dann zůuor die gemelt vogtey l<sup>14</sup> von dem genannten vnnserm fürsten vnd seinem stift Chur nach laut vnnser ordnung vnd satzung, derhalben zwischen jnen beschehen, an sich gelōset, das auch l<sup>15</sup> sy vnd jr nachkumen burgermeister vnd rate daselbs solichen pan von einem yeden vnnsern nachkumen am reiche zů lehen empfaen vnd den darumb glubd l<sup>16</sup> vnd pflicht thůn, als sich geburet. Sōlich glubd vnd pflicht sy auch nach laut diss vnnsers briefs dem edeln vnnserm vnd des reichs lieben getrewen Ludwigen l<sup>17</sup> freyherren zů Brandis<sup>3</sup> zwischen hie vnd sannd Georgen tag schirstkunfftig an vnnser stat vnd in vnnserm namen thun sullen getrewlich vnd vn-

geuerlich. l<sup>18</sup> Mit vrkund diss briefs besigt mit vnnserm keyserlichen anhangendem jnnsigel. Geben zů Jnsprugk<sup>4</sup> am zehenden tag des moneds marcy nach l<sup>19</sup> Cristi geburd viertzehenhundert vnd im newnundachtzigisten, vnnser reiche des Römischen im newnundvierzigisten, des keyserthũmbs im siben- l<sup>20</sup> vnd dryssigisten iaren.

a) *Initiale W 4,8/4 cm.* – b) *Initiale F 2,2 cm hoch.* – c) *Initiale R 2,2 cm hoch.* – d) *Initiale M 2 cm hoch.* – e) *Initiale R 2 cm hoch.* – f) *Initiale K 3,4 cm hoch.* – g) *Initiale H 3,4 cm hoch.* – h) *Initiale Z 3,7 cm hoch.* – i) *Initiale K 3,7 cm hoch.*

<sup>1</sup> *Kaiser Friedrich III. (\*1415-†1493), König v. Ungarn, Dalmatien u. Kroatien, Herzog v. Österreich, Steiermark, Kärnten u. Krain, Graf v. Tirol etc.* – <sup>2</sup> *Ortlieb v. Brandis, 1458-1491.* – <sup>3</sup> *Ludwig v. Brandis, 1483-†1507 erw.* – <sup>4</sup> *Innsbruck, Tirol (A).*